



SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN



AUSGABE
SCHWEIZ

ÜBERRASCHEND
OPULENT

*Ein Mini-Apartment
mit Charakter*

FRISCH
ZUBEREITET
*Küchenideen,
Designhappen
und Reisetipps
für Palermo*

HERBSTFREUDICH
KISSEN, PLAIDS
UND NEUE
POLSTERMÖBEL

ENTSPANNT EINRICHTEN

Viele Anregungen mit Gemütlichkeitsgarantie

RUHEZONE

Üppig gepolstertes Bett, Design Antonio Citterio. Kopfteil in zwei Tiefen möglich, Bezug abziehbar. Stoff oder Leder. «Asolo», Hersteller Flexform, z. B. bei www.teojakob.ch



Platz für Träume

DIE NEUEN POLSTERBETTEN WIRKEN UNAUFGEREGT GEMÜTLICH. AKZENTE SETZEN DIE DETAILS UND ACCESSOIRES



WAS ZUM ANLEHNEN

Neues Boxspringbett «Elegance», das in einer Kooperation zwischen Möbel Märki und dem Glarner Betten-spezialisten Riposa entstand. Stoffbezug, Füße aus Metall, schwarz lackiert. Ab jetzt zu kaufen bei www.moebelmaerki.swiss



ALBO
 Endlich wie auf Wolken ruhen. Eva, Mirjam und Johanna sind das Zürcher Kollektiv Vier. Die drei brechen mit Gewohnheiten: Abstrakte Formen oder Blumenmotive kommen aufs Fixleintuch! Die Bezüge bleiben einfarbig und schlicht. Hier Modell «Albo», zu beziehen über www.kollektivvier.ch



BLAUE NÄCHTE

Bettwäsche für Männer. «Clark» ist ein eher maskulines Design. Feines Detail ist der helle Stehsaum. Material: Satin. Von www.schlossberg.ch, erhältlich im Fachhandel



TEURES STÜCK

Das Modehaus Hermès setzt dieses Jahr für die Home-Collection vor allem auf neue Textilien. Hier die Decke «H Dye», viele verschiedene Farben. Kaschmir, handgewebt. Zu beziehen über www.hermes.com und in den Läden



ORIGINS
 Das Modulsystem erlaubt, Betten, Kopfteile, Füsse individuell zusammenzustellen. Kopfteil «Line» ist in einen Holzrahmen eingefasst. Drei Höhen möglich. Hersteller Schramm, erhältlich z. B. bei www.bettenthaler.ch in Luzern



MILOE
 Dieses Bett braucht Platz. Designerin Natalia Kedzierska entwarf «Miloe» für den Westschweizer Bettenhersteller Elite. Erhältlich in den Elite-Geschäften, Informationen auf www.elitebeds.ch



LOREN
 Wie eine Umarmung. Neues Bett von Gabriele und Oscar Buratti für den italienischen Hersteller Frag. Bezüge möglich in Stoff und Leder. Erhältlich z. B. bei www.gamma.ch in Wil SG



MEER ZUM EINTAUCHEN

Die Zürcher Textildesignerin und Künstlerin Estelle Gassmann beschäftigt sich seit einer Weile mit dem Motiv Algen. Sie sammelte die Unterwasserpflanzen in der Bretagne, trocknete sie und übersetzte die Formen und Strukturen in Bilder. Diese Bilder zieren unter anderem ihre Bettwäsche. Nun hat sie eine neue Kollektion entwickelt: Algenmotive in Grün/Naturweiss und in Weiss auf Weiss, wo man das Muster je nach Lichteinfall sieht. Kopfkissen und Duvetbezüge aus Jacquard, gewoben und genäht in Norditalien. Mehr Informationen und erhältlich bei

www.estellegassmann.ch



VIBE
 Ein Hauch von 1930er-Jahre. Design Carlo Colombo für Giorgetti. Besonderheit ist das zweiteilige, gepolsterte Kopfteil. Bei z. B. www.amrein.ch in Kriens LU



ACUTE
 Altbekannt, neuer Style. Reedition des Designs von Rodolfo Dordoni. Holzgestell mit Polsterung, Hersteller Cassina, z. B. bei www.bruno-wickart.ch in Baar

SCHLAFEN WIE IN DER «VILLA MARIA»

Für die kürzlich umfassend renovierte «Villa Maria» in Luzern, ein Boutiquehotel von 1950, gestaltete der Zürcher Designer Daniel Hunziker eine hauseigene Möbellinie. Die acht Hotelzimmer und Suiten sind mit der «Villa Maria-Collection» (VM-Collection) ausgestattet, darunter auch das schlichte Bett. Noch kann man die von Girsberger in Bützberg BE hergestellten Möbel nicht kaufen.

Aber Probeschlafen und ein erstes Mal geniessen – das geht.

www.villamaria.swiss, www.danielhunziker.com



LOREA

Polster kombiniert mit Holz. Der interessante Kniff bei diesem Bett ist, dass über ein Massivholzbett eine 5 cm dicke Polsterung gezogen ist, die mit einem Handgriff abgelöst werden kann. Materialien: Naturlatex, Schurwolle, Baumwolle. Zu kaufen beim Hersteller über

www.grueneerde.com



Gute Nacht!

8 Tipps rund ums Schlafzimmer von Iris Schenk.

1 Das Schlafzimmer ist ein *Rückzugsort*. Es lebt von einer entspannenden Atmosphäre. Idealerweise ist es der ruhigste Raum im Wohnbereich, liegt im Norden und ist damit möglichst kühl.

2 Das wesentliche Mobiliar fördert Harmonie im Raum und *Gemütlichkeit*: Bett, Schrank, vielleicht ein Sessel. Wer Platz hat, stellt dazu ein Tischchen und eine Kommode.

3 Stoffe reduzieren Hall. Alle *Textilien*, wie Bettwäsche, extra Kissen, Vorhänge, Teppichböden, sind gut für die Geräuschkulisse. Bei Vorhängen gibt es Zusatzfunktionen wie Extra-Verdunklung und Lärmschutz.

4 Ordnung ist wichtig. Wenn der *Kleiderschrank* im Schlafzimmer steht, sollte er für den Raum geplant sein, damit sich die Türen bequem öffnen lassen und der Innenbereich genug Tageslicht bekommt.

5 Diese *Schlafstörer* gehören nicht ins Zimmer: Laptop, Mobiltelefon, TV. Unbedingt blaues Licht vermeiden. Sicher ist, dass sensible Menschen sich von Elektro-Strahlungen gestört fühlen können. In dem Zusammenhang können Ein- und Durchschlafprobleme entstehen. Besser ist also, einen separat geschalteten Netzschalter zu haben und nachts den Strom im Schlafzimmer abzustellen. Wer trotzdem nicht gut schläft, sollte eine Fachperson um Rat fragen.

6 Das Schlafzimmer ist *kein Arbeitszimmer*. Daher auf Schreibtisch oder Bügelbrett und auch auf Sportgeräte wie Hometrainer verzichten.

7 *Dimmbare Leuchten* lohnen sich. Deckenlampen sollten den Raum ausleuchten können, Nachttischlampen sorgen für Ambientlicht.

8 *Die Matratze* muss der schlafenden Person entsprechen. Ich empfehle, Probe zu liegen und sich zu Härtegrad, Material und Unterkonstruktion gut beraten zu lassen. Das macht der Fachhandel. Auch Duvet und Kopfkissen sind wichtig für erholsamen Schlaf. Wer nachts schwitzt oder friert, fühlt sich morgens nicht gut.

Iris Schenk leitet die Produktentwicklung bei Möbel Märki. Sie kennt sich mit Komplettseinrichtungen aus und sorgt dafür, dass im Schlafzimmer die guten Neuentwicklungen einziehen. www.moebelmaerki.swiss